

Sitzung

des Gemeinderates Großlittgen

Am: 06. Oktober 2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort: Großlittgen, Turnhalle

Der Gemeinderat Großlittgen besteht aus 13 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Anton Klas 1. Beigeordneter,
ab TOP 1 Ortsbürgermeister

als Beigeordnete:

Walter Antony ab TOP 2 1. Beigeordneter
Sylvia Bergmann-Böhmer

als Mitglieder:

Bruno Schüller
Marco Schleidweiler
Rudolf Hoffmann
Hans-Jürgen Leonhard
Alois Debald
Julian Gerschler
Joachim Redelberger
Ralf Surges
Christina Jungen-Quint
Jörg Peter Marbach ab TOP 1

von der Verwaltung:

Bürgermeister Dennis Junk
Marius Warscheid Schriftführer

Die Beigeordnete Sylvia Bergmann-Böhmer begrüßt zu Beginn der Sitzung Bürgermeister Dennis Junk, die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Ratsmitglieder sowie den Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Anschluss stellt die Beigeordnete unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Großlittgen fest.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt
2. Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
3. Information des Bürgermeisters über aktuelle Themen der Verbandsgemeinde
4. Information Jahresabschlusses 2018 - Energiepark Großlittgen AöR
5. Information Jahresabschlusses 2019 - Energiepark Großlittgen AöR
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt Vorlagen-Nr. 2020/17/029

Sachdarstellung / Begründung:

Der am 20.09.2020 gewählte Herr Anton Klas wird in der Sitzung zum Ortsbürgermeister ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Die Ernennung, die Vereidigung und die Einführung des Ortsbürgermeisters obliegt der zweiten Beigeordneten Frau Sylvia Bergmann-Böhmer.

Die Beigeordnete beglückwünscht Anton Klas. Sie händigt die Ernennungsurkunde aus, nahm die Vereidigung vor und führte den Ortsbürgermeister in sein Amt ein.

Da Herr Anton Klas zum Ortsbürgermeister gewählt worden ist, liegt eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat vor. Mit der Ernennung zum Ortsbürgermeister erlischt die Mitgliedschaft im Ortsgemeinderat. Ortsbürgermeister Klas verpflichtet den sich im Zuschauerraum befindlichen Nachrücker Herr Jörg Peter Marbach durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

2. Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt Vorlagen-Nr. 2020/17/028

Sachdarstellung / Begründung:

Der Erste Beigeordnete Herr Anton Klas wurde am 20.09.2020 zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Großlittgen gewählt. Durch die in TOP 1 erfolgte Ernennung zum Ortsbürgermeister, ist das Amt der/des Ersten Beigeordneten neu zu besetzen.

Gemäß § 40 Abs. 5 GemO wird der/die Beigeordnete in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung im Wege der Mehrheitswahl gewählt. Die Form dieser Wahl steht nicht zur Disposition des Ortsgemeinderates. Nach § 40 Abs. 2 GemO können nur solche Personen gewählt werden, die dem Rat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht nach § 36 Abs. 3 GemO bei Wahlen. Dies hindert die Ortsbürgermeisterin nicht, bei dem Tagesordnungspunkt den Vorsitz zu führen und ihr Antragsrecht auszuüben.

Ist nur ein/e Bewerber/in vorgeschlagen, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden. Bei Abstimmungen, die eine klare Fragestellung in Form von „Ja“ oder „Nein“ haben, sind Nein-Stimmen gültig. Bei einer Wahl, zu der mehrere Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen wurden, ist der Name der Bewerberin / des Bewerbers, für die / den das Ratsmitglied seine Stimme abgeben will, einzutragen.

Vor Eintritt in die Wahl stellt die Vorsitzende nochmals das Abstimmungsverfahren und den technischen Ablauf klar, eindeutig und ausführlich dar. Diese Hinweise betreffen nicht nur die Benutzung der Abstimmungseinrichtungen (Abstimmungskabine, vorbereitete Stimmzettel, bereitgestellte Abstimmungsurne) sondern auch die Art der Kennzeichnung des Stimmzettels, wo-bei die Vorsitzende als Kennzeichnungsart, unter der Voraussetzung, dass lediglich ein Wahlvorschlag erfolgt, verbindlich das Ankreuzen eines Kästchen mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ mit einem „X“ festlegt.

Gemäß § 25 Abs. 8 Satz 1 MGeschO werden die abgegebenen Stimmen durch die Vorsitzende und von mindestens zwei, von ihr beauftragten, Ratsmitgliedern ausgezählt.

Beschluss:

Der/die Beigeordnete wurde geheim gewählt. Es wurden nur solche Personen gewählt, die dem Ortsgemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind. Für jede Wahl wurden die Mitglieder des Ortsgemeinderates laut Wählerverzeichnis einzeln zur Wahl in der aufgestellten Wahlkabine aufgerufen. Es wurden Stimmzettel ausgehändigt, auf denen die vorgeschlagene Person mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ Stimme anzukreuzen war. Der Ortsbürgermeister beauftragte zum Auszählen der Stimmen folgende Ratsmitglieder:

- Ratsmitglied Joachim Redelberger
- Ratsmitglied Ralf Surges

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest. In geheimer Abstimmung durch Stimmzettel wurde

Walter Antony

zur/zum ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten gewählt. Auf Nachfrage erklärte der Gewählte die Annahme der Wahl.

Wahlvorschlag: Walter Antony

abgegebene Stimmen insgesamt: 12

davon	
ungültig:	0
Enthaltungen:	2
gültig:	10
davon	
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2

Der Ortsbürgermeister Anton Klas beglückwünscht Walter Antony. Er händigt die Ernennungsurkunde aus, nahm die Vereidigung vor und führte den Beigeordneten in sein/ihr Amt ein.

3. Information des Bürgermeisters über aktuelle Themen der Verbandsgemeinde Vorlagen-Nr. 2020/17/027

Beschluss:

Bürgermeister Dennis Junk informierte den Gemeinderat über die nachfolgenden aktuellen Themen der Verbandsgemeinde Wittlich-Land:

- Zunächst ging Bürgermeister Dennis Junk auf die Herausforderungen und die Situation der Corona-Pandemie ein. Die Betroffenheit der Unternehmen sei über die gesamte Verbandsgemeinde sehr unterschiedlich. Es gebe Unternehmen – wie beispielsweise in der Veranstaltungsbranche – die kaum Umsätze machen konnten. Es gebe allerdings auch andere Betriebe, die deutliche Zuwächse verzeichnen konnten. Im Gegensatz zur Stadt Wittlich, wo viele internationale Firmen agieren, und wo nahezu eine Halbierung der Gewerbesteuererinnahmen festzustellen sei, liegen die Einnahmen über die gesamte VG nur rund 10% unter Vorjahresniveau. Im Hinblick auf die Haushaltsplanungen sei darüber hinaus damit zu rechnen, dass es deutliche Einbußen bei der Einkommenssteuer gebe, da in der Gesamtregion ca. 60.000 Personen in Kurzarbeit sind. Trotz der Herausforderungen sei das Ziel, die Verbandsgemeindeumlage auf dem aktuellen Niveau zu belassen.
- Im Bereich der Grundschulen ging Bürgermeister Dennis Junk auf die im Zeitraum von Juli 2019 bis September 2020 umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Grundschule Großlittgen ein. Hier wurde u.a. die Dacheindeckung erneuert sowie die Außenfassade mit einem neuen Anstrich versehen. Im Innenbereich fanden Elektroarbeiten zur Erneuerung der Beleuchtung und Erweiterung der Digitalisierung statt. Weiterhin informierte er über die positive Entwicklung der Schülerzahlen an der Grundschule Großlittgen. Im kommenden Schuljahr 2021/2022 werden 66 Schüler/innen in 4 Klassen zu unterrichten sein. In den Folgejahren bis zum Schuljahr 2026/2027 bleiben die Schülerzahlen konstant. Demnach werden in den nächsten Schuljahren weiterhin 4 Klassen gesichert sein.
- Weiterhin ist im Bereich der Feuerwehren der Neubau der Feuerwehrrätehäuser Manderscheid und Großlittgen geplant. Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke für das Feuerwehrrätehaus Großlittgen soll noch in diesem Jahr erfolgen. Hinsichtlich des Heizungssystems konnte bisher noch keine finale Entscheidung getroffen werden. Es wird die Möglichkeit geprüft, ob hier evtl. ein Nahwärmenetz in Verbindung mit Grundschule und Turnhalle in Betracht kommt.
- Die Fertigstellung des Eifel-Pilger-Radweges zwischen Himmerod und Klausen sei für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

- Den Sachstand bezüglich der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Verbandsgemeinde Wittlich-Land. In Bezug auf den Flächennutzungsplan ist beabsichtigt, einen Kriterienkatalog für Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu erstellen. Ziel ist es, eine vernünftige Verständigung mit der Landwirtschaft zu schaffen.

Nach diesen Informationen wurden noch Fragen hinsichtlich des geplanten Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Großlittgen und dem Eifel-Pilger-Radweg zwischen Himmerod und Klausen erörtert.

4. Information Jahresabschlusses 2018 - Energiepark Großlittgen AöR Vorlagen-Nr. 2020/17/032

Sachdarstellung:

Der Jahresabschluss 2018 der Energiepark Großlittgen AöR schließt mit folgendem Ergebnis ab:

<u>Gewinn- und Verlustrechnung:</u>	Erträge:	629.634,60 €
	<u>Aufwendungen:</u>	550.567,53 €
	Jahresgewinn:	79.067,07 €
<u>Bilanz:</u>	Stammkapital:	10.000,00 €
	+ Ergebnisvortrag:	+ 118.007,42 €
	<u>Jahresgewinn (+):</u>	+ 79.067,07 €
	= Eigenkapital zum 31.12. des HH-Jahres:	207.074,49 €
	Stand der Verbindlichkeiten gegenüber VG-Kasse:	0,00 €
	Stand der Forderungen gegen VG-Kasse:	472.144,57 €
	Stand der Investitionskredite:	3.228.162,74 €

Die Prüfung des Jahresabschlusses am 02.09.2020 hat keine Beanstandungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte daher den Jahresabschluss 2018 geprüft und abgenommen. Der Gemeinderat Großlittgen nimmt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 lediglich zur Kenntnis, da die Beschlussfassung dem Verwaltungsrat der Energiepark Großlittgen AöR obliegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Schlussbilanz (inkl. Anhang und Lagebericht) sind Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigelegt.

Ein Ratsmitglied setzt den Gemeinderat über offene Fragestellungen hinsichtlich des Besteuerungssatzes in Kenntnis, die seitens der Verwaltung noch abgeklärt werden müssen. Weiterhin liege kein Konzept zwischen der Ortsgemeinde Großlittgen und der Energiepark Großlittgen AöR über die Möglichkeit der Gewinnausschüttung vor.

**5. Information Jahresabschlusses 2019 - Energiepark Großlittgen AöR
Vorlagen-Nr. 2020/17/033**

Sachdarstellung:

Der Jahresabschluss 2019 der Energiepark Großlittgen AöR schließt mit folgendem Ergebnis ab:

<u>Gewinn- und Verlustrechnung:</u>	Erträge:	593.733,20 €
	Aufwendungen:	567.798,89 €
	Jahresgewinn:	25.934,31 €
<u>Bilanz:</u>	Stammkapital:	10.000,00 €
	+ Ergebnisvortrag:	+ 197.074,49 €
	Jahresgewinn (+):	+ 25.934,31 €
	= Eigenkapital zum 31.12. des HH-Jahres:	233.008,80 €
	Stand der Verbindlichkeiten gegenüber VG-Kasse:	0,00 €
	Stand der Forderungen gegen VG-Kasse:	146.137,05 €
	Stand der Investitionskredite:	2.736.100,46 €

Die Prüfung des Jahresabschlusses am 02.09.2020 hat keine Beanstandungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte daher den Jahresabschluss 2019 geprüft und abgenommen. Der Gemeinderat Großlittgen nimmt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 lediglich zur Kenntnis, da die Beschlussfassung dem Verwaltungsrat der Energiepark Großlittgen AöR obliegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Schlussbilanz (inkl. Anhang und Lagebericht) sind Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt.

6. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Anton Klas setzt die Anwesenden über die folgenden Punkte in Kenntnis, über die bei der vergangenen Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 05.10.2020 in Rivenich gesprochen wurde:

- Standortkonzept für die Gewerbegebietsentwicklung in der Verbandsgemeinde Wittlich Land.
- Die Einrichtung einer Online-Grundstücks-Plattform durch die Digitalisierungsscouts (Auszubildenden) der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land. Hierbei werden die vorhandenen Baulücken innerhalb der Ortsgemeinden erfasst und sollen nach entsprechender Abfrage der Verfügbarkeit auf einer Online-Plattform zum Kauf angeboten werden.
- Die Einrichtung ein APP zur Erfassung der geleisteten Stunden durch die Gemeindearbeiter sowie die hierbei eingesetzten Maschinen. Hierdurch sollen die

Kosten der Gemeindearbeiter den einzelnen Produkten (z.B. Kita, Bürgerhaus, öffentl. Straßen und Plätze etc.) einfacher zugeordnet werden können. Dies wurde durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises durchgehend bei den Ortsgemeinden beanstandet.

- Den Sachstand hinsichtlich der Beschlussfassungen über die Jahresabschlüsse in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde. Bis zum Jahresende 2020 sollen alle Gemeinden ihre Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 beschlossen haben.
- Ausführungen über die von den Ordnungsbehörden mit dem Landkreis ausgesprochenen Empfehlungen zur Ausrichtung von St. Martinsumzügen und Weihnachtsmärkten.

Ferner teilt der Vorsitzende dem Rat folgendes mit:

- Aktueller Sachstand bezüglich Erweiterung Gewerbegebiet Großlittgen. In der kommenden Woche finden Gespräche mit den Grundstückseigentümern der geplanten Erweiterungsfläche hinsichtlich Grunderwerb statt.
- Es wird angestrebt, die Anlieger des Neubaugebietes „Burecken“ zeitnah zu einer Einwohnerversammlung einzuladen, in welcher die Planung und voraussichtlichen Kosten für den Endausbau erläutert werden sollen. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2021 zu berücksichtigen.

7. Verschiedenes

./.

Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen

- **Sanierung und Unterhaltung der Wirtschafts- und Waldwege**
Ein Ratsmitglied spricht den schlechten Zustand einiger Wirtschafts- und Waldwege an. Auch wird auf Schäden an den verschiedenen Bürgersteigen innerhalb der Ortslage hingewiesen. Der Vorsitzende sicherte zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.
- **Anschaffung Sitzbänke und Defibrillator**
Aus der Mitte des Rates wird nachgefragt, wann die Lieferung der Sitzbänke sowie der Defibrillatoren erfolgt. Die Anschaffungen waren Gegenstand der letzten Gemeinderatssitzung am 08.09.2020 (TOP 8 und TOP 9). Der Vorsitzende wird sich mit den Firmen zwecks Liefertermin in Verbindung zu setzen. Weiterhin wird versucht, Sponsoren für die Finanzierung eines weiteren Defibrillators zu finden.
- **Vorberatung Haushalt 2021**
Der Vorsitzende kündigte an, den Fraktionen zeitnah einen Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 zur Vorberatung zukommen zu lassen.
- **Seniorentag**
Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten kann der alljährliche Seniorentag nicht in der gewohnten Form stattfinden. Es wird angestrebt, eine Alternative Lösung auszuarbeiten.
- **Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge**
Durch den Vorsitzenden wurden allgemeine Informationen zu den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen vorgetragen. Wenn gewünscht, könnte der zuständige Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung eingeladen werden, um den Gemeinderat näher hierzu zu informieren.

9. Verschiedenes

./.

.....
Ortsbürgermeister Anton Klas

.....
Bürgermeister Dennis Junk

.....
Schriftführer Marius Warscheid